



FORTBILDUNGEN



2024/2025

Abrufangebote zu Konferenzen oder pädagogischen Tagen

rBFZ – Aufgaben und Angebote

Die Möglichkeiten gewinnbringender Kooperationen mit dem rBFZ sind vielfältig und je nach Lernvoraussetzungen der Lernenden sehr individuell auszuwählen. Gleichzeitig unterliegt der Einsatz der rBFZ-Lehrkräfte klaren Rahmenbedingungen.

In dieser Veranstaltung stellen wir als Schulleitung der Erich-Kästner-Schule Ihnen diese Grundstrukturen der rBFZ-Arbeit vor und beantworten gerne individuelle Fragen zu Ihrer schulischen Situation.

Dauer: ca. 90 Minuten

Grundschule

von: Anne-Kristin Bindl und Leo Freund

Sekundarstufen

Rechtschreibdiagnostik: Die Hamburger Schreibprobe

Getreu dem Motto „Förderung ohne Diagnostik ist blind“ erwartet Sie ein praxisbezogener Workshop zum Thema Rechtschreibdiagnostik. Wir möchten von den theoretischen Grundlagen des Stufenmodells der Schriftsprachentwicklung den Bogen über das diagnostische Mittel der Hamburger Schreibprobe hin zu Förderzielen schlagen, an denen die Schülerinnen und Schüler zielgerichtet und individuell lernen können.

Dauer: ca. 150 Minuten

Grundschule

von: Leo Freund

Sekundarstufen

Mathematik-Diagnostik in der Grundschule oder der Sekundarstufe I

"Je genauer die Diagnostik, desto erfolgreicher die darauf aufbauende Förderung." Dieses Motto prägt unsere Arbeit und ist wesentlicher Grundsatz dieses praxisbezogenen Workshops zum Thema mathematische Kompetenzen.

Welche Vorteile bringt eine standardisierte Diagnostik mit sich? Welche Verfahren bieten sich dafür an?

Ziel ist es, die Förderung im und außerhalb des Unterrichts an den individuellen Förderzielen der Lernenden ausrichten zu können und so Kompetenzzuwachs an den Stellen zu ermöglichen, an denen er benötigt wird. Dafür stellen wir Ihnen den Eggenberger-Rechentest in mehreren Varianten vor. Sie erhalten dabei Einblicke in eine Verfahrensweise, die Ihnen zeitökonomisch objektive und differenzierte Daten zu den Leistungsständen Ihrer Schülerschaft liefert.

Dauer: ca. 150 Minuten

Grundschule

von: Leo Freund

Sekundarstufen

NEU

Diklusion: Einführung und Praxisimpulse

Digitale Medien lernförderlich im inklusiven Unterricht nutzen – das ist die Kernidee, die sich hinter dem von Lea Schulz geprägten neuen Begriff der Diklusion verbirgt.

Wie kann Unterricht so gestaltet werden, dass er die Möglichkeit zu mehr Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit für alle Lernenden einer Klasse bietet? Digitale Medien bieten sich dabei in hohem Maße als Lernmittel, Werkzeuge und assistive Unterstützungsplattformen für die Schülerinnen und Schüler an.

Anhand von Praxisbeispielen und dem Diskutieren eigener Ideen und Herausforderungen sollen in diesem Workshop Erfahrungen gesammelt und gemeinsam reflektiert werden.

Dauer: ca. 120 Minuten

Grundschule

von: Leo Freund

Sekundarstufen

Kooperative Förderplanung: Better together!

Wie kann man Schülerinnen und Schülern bei auftretenden Schwierigkeiten im Lernfortschritt oder im Verhalten zielführend begegnen?

Lernziele und Maßnahmen sind stets für jede Schülerin oder jeden Schüler individuell zu suchen. Umso herausfordernder die Lernausgangslage, umso wichtiger wird dabei der Prozess der gezielten Förderplanung. Lernziele und Förderungen müssen akkurat benannt und priorisiert werden.

Durch die Methode der Kooperativen Förderplanung finden verschiedene Perspektiven zusammen, um gemeinsam Verantwortung für die Förderung der Schülerin oder des Schülers zu übernehmen und strukturiert im Team die vielversprechendsten Lösungen zu finden.

Dauer: ca. 150 Minuten

Grundschule

von: Leo Freund

Sekundarstufen

Nachteilsausgleich im Kontext von Inklusion

Wann muss ich? Wann sollte ich? Wann darf ich?
Und wenn: In welchem Maße?

„Nachteilsausgleich soll Leistung möglich machen, nicht überflüssig.“ Um diesem Motto im inklusiven Unterricht gerecht zu werden, bedarf es eines versierten, transparenten, rechtssicheren und häufig auch kreativen Umgangs mit den Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs. Dieser Herausforderung stellen wir uns in einem Wechsel aus Theorie- und Praxisphasen und planen die Veranstaltung nach Absprache mit Ihnen als Einstieg ins Thema oder zur Vertiefung an konkreten Praxisfällen.

Dauer: nach Vereinbarung

Grundschule

von: Maria Mengler & Leo Freund

Sekundarstufen



Unser Veranstaltungskatalog wird laufend erweitert. Schauen Sie sich das aktuelle Angebot an auf:

www.eks-alsfeld.de/bfz/fortbildungen



Kooperative Lernformen: Gruppenarbeiten erfolgreich planen & anleiten

In diesem Workshop entdecken Sie, wie Sie kooperatives Lernen gezielt einsetzen können, um eine inklusive Lernumgebung zu schaffen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Nutzung sog. „positiver Interdependenzen“. Ziel ist dabei, dass alle Schülerinnen und Schüler – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen – aktiv und gleichberechtigt am Lernprozess teilnehmen und voneinander profitieren. Wie können Gruppenarbeiten methodisch so gestaltet werden, dass sich kein Lernender herauszieht, sondern alle individuell zum Gruppenerfolg beitragen?

Dauer: ca. 120 Minuten

von: Leo Freund

Grundschule

Sekundarstufen

Sozialkompetenztrainings für ein respektvolles Miteinander

Ihnen werden drei Trainingsprogramme zur Sozialkompetenz in Theorie und Praxis vorgestellt: „Lubo aus dem All“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler der ersten beiden Schuljahre. Die „Teamgeister“ sind in der gesamten Grundschulzeit einsetzbar, während „Locker bleiben“ sowohl in der Primar- als auch in der Sekundarstufe Einsatzmöglichkeiten bietet. Handlungsorientiert entdecken Sie das Material und die Ideen hinter den Programmen.

Dauer: ca. 180 Minuten

von: Leo Freund

Grundschule

Sekundarstufe I

Künstliche Intelligenz und Inklusion

Der gesellschaftliche Wandel schreitet immer schneller voran. Unterricht muss sich verändern, um den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden und sie für die Zukunft zu rüsten. Der Einsatz künstlicher Intelligenzen wie ChatGPT stellt Schule abermals auf den Kopf, bietet dabei aber etliche Chancen. Richtig eingesetzt, erweitern diese Tools sowohl Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler wie auch der Lehrkräfte.

Bei einem versierten, kritischen Umgang, können KIs Lehrkräften bei den vielfältigen Aufgaben an der Schule assistieren und so wertvolle Ressourcen für andere Aufgaben freilegen.

Der praxisorientierte Workshop behandelt sowohl Chancen wie auch Herausforderungen für die Lernenden wie auch für die Lehrenden und beachtet dabei auch rechtliche Besonderheiten im Schulalltag.

Dauer: ca. 120 Minuten

von: Leo Freund

Grundschule

Sekundarstufen

Weitere Informationen



Anmeldungen oder Rückfragen

Liebe Schulleitungen, bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig über poststelle@erich-kaestner.alsfeld.schulverwaltung.hessen.de oder per Anruf unter der 06631 – 2176. Wir freuen uns auf die gemeinsame Auftragsklärung.



Veranstaltungen bei Ihnen vor Ort

Die Veranstaltungen finden bei Ihnen in der Schule statt. Wir benötigen einen vorbereiteten Raum samt HDMI-fähigem Präsentationsbildschirm (je nach Gruppengröße: Beamer, digitale Tafel, etc.).



Kosten

Für alle Schulen unseres Zuständigkeitsbereichs im nordwestlichen Vogelsberg ist das Angebot **kostenfrei**.